

Salzkammergut Nachrichten

In Bad Goisern geht ein wundersames Universalfahrzeug in Serienproduktion

Für seinen Syn Trac erhält der Maschinenbauer Stefan Putz bereits Anfragen aus aller Welt

VON EDMUND BRANDNER

BAD GOISERN. Er hat 420 PS, zwei lenkbare Achsen und kann Aufsätze wie Schneefräsen, Salzstreuer oder Ladekräne durch eine automatisierte Docking-Technik in 60 Sekunden wechseln, ohne dass der Fahrer dabei aussteigen muss. Der Syn Trac des Goiserer Maschinenbauers und Erfinders Stefan Putz (56) ist eine Mischung aus Traktor, Unimog und Lkw. Das Spezialfahrzeug ist ein perfektes Arbeitstier, wenn es um Wendigkeit, Vielseitigkeit und Effizienz geht. Egal ob in der Land- und Forstwirtschaft, im Kommunaldienst oder auf Flughäfen.

Acht Jahre lang getüftelt

Acht Jahre Entwicklungszeit und mehrere Millionen Euro hat der heute 56-Jährige in seinen Syn Trac gesteckt. Auf dem Weg zur Serienreife meldete Putz elf Patente an. Ohne potente Investoren (AVV Investment, RLB OÖ) und Forschungsförderung wäre das freilich nicht möglich gewesen.

Jetzt steht der Produktionsstart des Syn Trac unmittelbar bevor. Im Goiserer Ortsteil Gschwandt entsteht für 2,5 Millionen Euro eine 2200 Quadratmeter große Montagehalle. Darin geht das Universalfahrzeug ab März in Serie. „Unser erstes Ziel ist die Produktion von drei Fahrzeugen pro Monat“, sagt Putz, der als geschäftsführender Gesellschafter der Syn Trac GmbH fungiert. Langfristig soll die Produktion auf bis zu 200 Stück pro Jahr ausgeweitet werden. Stückpreis: 330.000 Euro.



Stefan Putz vor der entstehenden Produktionshalle in Bad Goisern



Der Syn Trac – eine Mischung aus Traktor, Unimog und Lkw Fotos: ebra, Syn Trac



„Unser erstes Ziel ist die Produktion von drei Fahrzeugen pro Monat. Langfristig soll die Fertigung auf 200 Fahrzeuge pro Jahr ausgebaut werden.“

■ **Stefan Putz**, Maschinenbauer und Unternehmer aus Bad Goisern

Die Nachfrage dürfte vorhanden sein. Als die Goiserer im November ihren Syn Trac bei einer Fachmesse in Hannover erstmals der Öffentlichkeit präsentierten, zählte Simon Altmann, der zweite Geschäftsführer der Syn Trac GmbH, rund 6000 Besucher an seinem Stand. Jetzt gibt es bereits Anfragen aus Indien, den USA, Kanada, Frankreich und Holland. Eines der ersten Exemplare des rollenden Alleskönners aus Bad Goisern wurde übrigens von der Straßenmeisterei Bad Ischl erworben.

Suche nach Mitarbeitern

Was Stefan Putz noch braucht, sind Mitarbeiter für die Produktion, denn sein 30-köpfiges Team ist längst zu klein. „Wir suchen dringend Kfz- und Landmaschinenmechaniker“, sagt er. „Außerdem Software-Programmierer für den Fahrzeug- und Maschinenbau.“

Nicht zuletzt aber hätte Stefan Putz gerne endlich wieder mehr Zeit für seine eigentliche Leidenschaft: das Ertüfteln neuer Maschinen.